

Pressemitteilung

VMF-Qualitätssiegel

Qualität in Serie: Fuhrparkmanager brauchen Sicherheit

VMF unterstützt Fuhrparkentscheider / Prozesse und nachhaltige Verbesserungen stehen im Fokus / Neue Siegel-Logos markieren Qualitätsanspruch /

Bad Homburg, August 2011. Der Firmenfuhrpark ist oft eine der größten Investitionen von Unternehmen und Mobilität ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die Prozesse im Fuhrparkmanagement sind anspruchsvoll und komplex. Die im Verband der markenunabhängigen Fuhrparkmanagementgesellschaften (VMF) vereinigten Unternehmen – allesamt Markt führend und herstellerneutral – haben sich daher bereits vor Jahren dem Ziel verschrieben, Fuhrparkstandards zu setzen und durch konzertierte Aktionen, die Qualität des Angebotes im Fuhrparkmanagement nachhaltig zu verbessern. So sind zusammen mit in- und externen Experten bereits fünf Qualitätsstandards für die Fuhrparkbranche entwickelt, getestet und eingeführt worden. Qualität und Klarheit bei Produkten und Prozessen standen dabei immer im Vordergrund. Mit „Die Faire Fahrzeugrücknahme VMF“ ist jüngst ein neues Qualitätssiegel gelauncht worden. Auch der automatisierte Managementprozess für Wartung & Inspektion „VMF Service Plus“ hat bereits heute das Potential zum weiteren Branchenstandard. „Die Faire Fahrzeugbewertung VMF“ – seit 2001 bereits erfolgreich und im Markt anerkannt – wird dadurch wirksam ergänzt.

„Die Faire Fahrzeugrücknahme VMF“ steht seit 2010 an der Seite des Siegels „Die Faire Fahrzeugbewertung VMF“. Damit werden die Prozesse am Ende des Lebenslaufes eines Fahrzeugs im Fuhrparkmanagement transparent. Klare und faire Regeln sind bereits zu Vertragsbeginn bekannt und nachvollziehbar. Der Verband hat nun beiden Qualitätssiegeln ein klares Gesicht gegeben und eine neue Visualisierung präsentiert. „Das macht zudem das Zusammenwirken der beiden Prozesse deutlich. Mit der neuen Optik dieser beiden Siegel startet eine Serie, die fortgesetzt werden soll. Und durch die auffällige Kennzeichnung soll auch visuell deutlich werden, dass der jeweilige Anbieter die klaren Qualitätsanforderungen des Siegels anerkennt und umsetzt. Darauf kann sich der Fuhrparkbetreiber verlassen“, unterstreicht der VMF-Vorsitzende und Geschäftsführer der Deutsche Leasing Fleet Michael Velte den Anspruch seines Verbandes.



Pressemitteilung

„Uns war klar, dass der Rückgabeprozess und der Umgang mit der Fahrzeugbewertung der zurückzugebenden Leasingfahrzeuge ein Kritik- und auch Schwachpunkt im Markt war, bei der Transparenz und Klarheit der Prozesse gefehlt haben“, sagt Velte. Deswegen habe man zu allererst die Fahrzeugbewertung unter die Lupe genommen und in Zusammenarbeit mit dem TÜV und der DEKRA einen zertifizierten Prozess daraus gemacht. „Das hat dem gesamten Markt gut getan, denn die Standards werden inzwischen von den Kunden auch von Nicht-VMF-Mitgliedern eingefordert“, so Velte weiter. Früher hätten viele Fuhrparkbetreiber durch strenge und teilweise übertriebene Abschläge für Kleinstschäden böse Überraschungen erlebt. „Durch das markante Logo der beiden Qualitätssiegel können die Kunden nun schnell erkennen, nach welchen Standards vorgegangen wird und bei welchem Anbieter sie mit einem fairen Umgang rechnen können“, unterstreicht der VMF-Chef. Damit hat der VMF ein für die Kunden neues sichtbares Signal gesetzt. Im wörtlichen, aber auch im grafischen Sinne. Wichtig war dem VMF aber vor allem eine valide Unterstützung der Fuhrparkentscheider bei der Auswahl und Bewertung ihrer Partner.

Standards: Grundlagen, Ausschreibung, Werkstatt- und Rückgabemanagement

Die bisher entwickelten Branchenstandards drehen sich um das Fuhrparkmanagement und vor allem die Zusammenarbeit aller am Prozess beteiligten Teilnehmer: Fuhrparkbetreiber, Finanzier/Leasinggeber, Fuhrparkmanagementgesellschaft, freie und Vertragswerkstätten, Händler sowie Logistikdienstleister. Die Standards setzen bei den Grundlagen, nämlich der im Sprachgebrauch befindlichen Fachbegriffe der Branche an. Einheitliche Definitionen und Beschreibungen sollen sicherstellen, dass jeder unter den Begriffen auch das gleiche versteht. Velte: „Das war die Grundlage, um die Transparenz in diesem komplexen Markt zu erhöhen.“ Und Basis für Klarheit in Aussagen, Dienstleistungen und Verträgen. In der Prozesskette wird dann zunächst bei Kriterien für die Ausschreibung ein Standard gesetzt. Das unterstützt die Transparenz und die Vergleichbarkeit bei der Auswahl der in Frage kommenden Dienstleister. Läuft die Zusammenarbeit kommt es während der aktiven Nutzung des Flottenfahrzeugs regelmäßig zu Wartungs- und Reparaturarbeiten. Diesen Prozessschritt beleuchtet VMF Service Plus und bietet den kooperierenden Werkstätten gleichzeitig einen automatisierten Prozess bei Wartung & Inspektion, der den Ablauf beschleunigt, die Fehler- und Rückfragequote deutlich senkt und auch die Abwicklung der Rechnungsstellung bis zur Zahlung vereinfacht. Das nutzt den Kunden, den Werkstätten und den Fuhrparkmanagementanbietern.

„Wehe, wehe, wenn ich an das Ende sehe“ hieß es noch frei nach Wilhelm Busch, bevor der VMF zwei dem Laufzeitende gewidmete Qualitätssiegel an den Markt gebracht hat: „Die Faire Fahrzeugrücknahme VMF“ sowie „Die Faire Fahrzeugbewertung VMF“. Ersteres regelt den logistischen Teil des Rückgabeprozesses und stellt sicher, dass die Rücknahme von Fuhrparkfahrzeugen fair, zuverlässig und zügig durchgeführt wird. Letzteres bezieht sich auf die darauf folgende Bewertung der Schäden, der oft als der Tag der Wahrheit im Lebenszyklus eines Leasingvertrages bezeichnet wird. Hierauf sind alle VMF Mitglieder zertifiziert. Denn hier – so sagt Velte schon seit Jahren – entscheidet sich, ob sich ein Leasingmodell betriebswirtschaftlich gerechnet hat.

Pressemitteilung

Die VMF Qualitätsstandards im Überblick

Thema	Kurzbeschreibung
„Standardbegriffe Fuhrparkmanagement“ (2007)	Vereinheitlichung und Erläuterung der gängigen Begriffe in der Branche. Das gleiche Verständnis von Fachbegriffen bildet die Grundlage für jede Transparenz in Aussagen und Dienstleistungen.
„Die Standardfuhrparkausschreibung“ (2009)	Vereinfachung der Ausschreibung für alle Beteiligte in einer offenen Excel Vorlage sowie wertvolle Tipps in den „Goldenen Regeln“, worauf bei der Ausschreibung eines Fuhrparks und der Auswahl eines geeigneten Dienstleisters zu achten ist.
„VMF Service Plus – der automatisierte Prozess bei Wartung & Inspektion“ (2011)	Vollautomatisierung und Beschleunigung des Prozesses in der Zusammenarbeit mit Werkstätten - von der Freigabe bis zur Rechnungstellung. - Qualitäts- und Sicherheitsgewinn, Zeit- und ökonomischer Gewinn für alle Prozessbeteiligten - Höhere Kundenzufriedenheit beim Werkstattbesuch
„Die Faire Fahrzeugrücknahme VMF“ (2010)	Vereinheitlichung des Rücknahmeprozesses als Vorstufe zur Fahrzeugbewertung.
„Die Faire Fahrzeugbewertung VMF“ (2001)	Transparente, faire Bewertung der Rückläufer oft zum Minderwert. Die Bedingungen sind schon bei Vertragsbeginn bekannt. VMF Mitglieder sind zertifiziert und werden jährlich von einer unabhängigen Prüfungsorganisation wie TÜV oder DEKRA überprüft.

Weitere Informationen unter www.vmf-fuhrparkmanagement.de

Über den VMF

Der VMF, der Verband der markenunabhängigen Fuhrparkmanagementgesellschaften, versteht sich als Kompetenzzentrum für Fuhrparkmanagement mit besonderem Fokus auf Qualitäts- und Zukunftssicherung. Ihm gehören neun herstellernerneutrale Flottenleasinggesellschaften mit hoher Marktbedeutung und langjähriger Erfahrung an. Mit ihrer gemeinsamen Arbeit setzen sie Branchenstandards, um Flottenbetreibern Sicherheit und Transparenz beim Management ihres Fuhrparks zu bieten. Sie sind objektive Berater zu Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Fuhrpark durch eine alleine auf die Bedürfnisse des Fuhrparks abgestimmte Fahrzeugleasing-Service Kombination. Gerade für Fuhrparkneulinge sind sie erste Anlaufstelle.

Zum VMF gehören die ALD AutoLeasing D GmbH, Arval Deutschland GmbH, Athlon Car Lease Germany GmbH & Co. KG, Deutsche Leasing Fleet GmbH, GE Auto Service Leasing GmbH, Hannover Leasing Automotive GmbH, LeasePlan Deutschland GmbH, Mobility-Concept GmbH und VR-Leasing AG.

Ansprechpartnerin für Presse-Fragen:

Lea Schrod, VMF - Verband markenunabhängiger Fuhrparkmanagementgesellschaften e. V.
Frölingstraße 15-31, 61352 Bad Homburg v.d.H., Fon 06 172 - 88 23 97, info@vmf-fuhrparkmanagement.de